

## Laserdrucker von Brother jetzt mit mehr Sicherheit für hohe Druckvolumen.

**Mit „Print Airbag“ übernimmt Brother ab sofort bei ausgewählten Modellen seiner Lasergeräte die Kosten für notwendige Wartungen. Der Service wird zusätzlich zur üblichen 3-jährigen Herstellergarantie gewährt und gilt für eine Druckleistung von 150.000 bzw. 350.000 Seiten.**

Zur CeBIT 2003 führte Brother als erster Hersteller in Deutschland eine 3-jährige Herstellergarantie auf sein gesamtes Hardwaresortiment ein. Bis heute gab es Nachahmversuche, aber Brother ist nachwievor der einzige Hersteller, bei dem dies uneingeschränkt gilt. Mit dieser Erfahrung im Rücken hat Brother seinen „Print Airbag“ entwickelt.

In der Regel decken Gerätegarantien den Funktionsverlust durch Material- und Herstellungsfehler ab. So auch die 3-jährige Herstellergarantie von Brother. Im Rahmen des „Print Airbags“ übernimmt Brother nun bei ausgewählten Geräten auch die Instandsetzung von defekten Teilen wie beispielsweise der Fixiereinheit oder die Einzugsrollen auf eigene Kosten. Damit haben insbesondere gewerbliche Anwender eine maximale Investitionssicherheit und – in Verbindung mit einem Brother Leasing Konzept – weitestgehende Kostentransparenz.

Der „Print Airbag“ ist im Kaufpreis enthalten und umfasst derzeit 21 Modelle mit Laserdruckwerk; von der monochromen HL-54er Druckerserie – z.B. der HL-5440D für UVP 263,81 Euro – bis zu den Farblaser-Multifunktionsgeräte für Arbeitsgruppen. Den Airbag gibt es in zwei Stufen. Für die Mittelklassegeräte, wie den Farblaserdrucker HL-4140CN, übernimmt Brother den Service bis zu einer Druckleistung von 150.000 Seiten in den ersten drei Jahren. Für die High-End-Modelle wie den Monochromdrucker HL-6180DW sogar bis 350.000 Seiten. Wer sich einen HL-6180DW für UVP 474,81 Euro kauft, bekommt mit dem Gerät eine 3-jährige Garantie sowie den „Print Airbag“ bis 350.000 Seiten – und das jeweils mit Vor-Ort-Service und einer Reaktionszeit von 48 Stunden.

Der Airbag gilt seit dem 1. August 2013 in Deutschland und Österreich. Die Liste der eingeschlossenen Geräte ist auf [www.brother.de/printairbag](http://www.brother.de/printairbag) beziehungsweise [www.brother.at/printairbag](http://www.brother.at/printairbag) einsehbar.